

„Der erste Tag war richtig hart“

LEICHTATHLETIK: Max Kirschbaum gewinnt dreitägigen Pfälzer Bergland-Trail

MEISENHEIM. Für Max Kirschbaum war es ein erfolgreicher Trainingswettkampf. Der 29-Jährige gewann die dritte Auflage des Pfälzer Bergland-Trails gewonnen. Für die rund 125 Kilometer benötigte er 10:24 Stunden. Bei den Frauen siegte Hella Schmidt aus Jena. Sie lief die drei Tagesetappen in 12:41 Stunden.

Für die Teilnehmer des Pfälzer Bergland-Trails hieß es am Sonntagmorgen früh aufstehen. Bereits um 9 Uhr wurde das Feld in Meisenheim auf die 24,2 Kilometer lange Etappe, die letzte, in Richtung Lauterecken geschickt. Der Start wurde traditionell mit dem Pfälzer Wanderauftakt verknüpft.

„Wir haben viele gute Rückmeldungen erhalten“, sagte Günther Bergs, der den Pfälzer Bergland-Trail gemeinsam mit dem Tourismusbüro der Kuseler Kreisverwaltung vor drei Jahren aus der Taufe gehoben hatte. Damals waren es knapp über 30 Teilnehmer, dieses Mal stieß das Organisationsteam bei 78 Läufern an seine Grenzen.

Allzu lange brauchten die Organi-

satoren nicht zu warten. Denn schon nach 1:46 Stunde bog der schnellste Läufer auf die Zielgerade in der Meisenheimer Altstadt ein. Wie an den beiden Vortagen war es Max Kirschbaum (Asics Frontrunner Team), der allen davollief. Dabei wollte der 29-Jährige eigentlich nur einen Trainingswettkampf für die deutsche Ultrameisterschaft am 17. April im hessischen Witzenhausen absolvieren. Nach drei Etappen hatte er einen Vorsprung von 1:14 Stunde auf den Zweitplatzierten Petru Muntenasu (11:38 Stunden) herausgelaufen. „Der erste Tag war richtig hart, dann ging es ganz gut“, lautete Kirschbaums Einschätzung im Ziel. Dass der Otterbacher, der für die LG Ohmbachsee an den Start geht, auf allen drei Etappen ein recht einsames Rennen lief, störte ihn nicht. „Im Training bin ich ja auch alleine, aber ein Selbstläufer ist so ein Trail dennoch nie. Da darf jeder stolz sein, der es ins Ziel schafft.“

Diese Einschätzung teilte auch Petra Wassiluk aus Darmstadt. Die zweimalige Olympiateilnehmerin über 5000 und 10.000 Meter trat mit

Freundin im Staffeltwettbewerb an. „Das war der erste Wettbewerb über mehrere Tage, den wir absolviert haben und wir sind so stolz, es geschafft zu haben“, schilderte die 46-Jährige, die mit ihrer Teampartnerin Claudia Jehn die Staffeltwertung der Frauen für sich entschied.

Etwas Unterstützung auf der Strecke – immerhin mussten die Teilnehmer 125 Kilometer und rund 4300 Höhenmeter absolvieren – hatten Doris und Horst Weiler aus Kettig bei Koblenz. Bislang bei allen Auflagen am Start, wurde das Paar von den Vierbeinern Nero und Anna begleitet, die im Ziel auch mit einer Medaille belohnt wurden.

Mit hochgerissenen Armen und Freudentränen in den Augen erreichte auch Angela Müller-Pfeffer aus Odernheim das Ziel, wo sie Organisator Bergs in die Arme fiel – er hatte sie trainiert. „Bei den meisten, vor allem denen, die so etwas zum ersten Mal machen, fällt im Ziel eine Last ab. Eigentlich ist hier jeder Sieger“, ergänzte Bergs.

Zu diesen gehören auch drei Läufer aus dem Landkreis Kusel. Für Peter Pfleger (Welchweiler), Marco Wissmann (Glanbrücken) und Daniel Neßler (Nerzweiler) war es die erste Teilnahme an einem Mehrtageswettkampf. „Das war schon stramm. Ein bisschen verrückt muss man wohl sein“, sagte der 50-jährige Pfleger, der sich nach dem Lauf mit einem vegetarischen Döner belohnte. „Das hat mir erst mal wieder etwas Energie gegeben.“ Für Wissmann, der für den TV Offenbach-Hundheim startet, war es ein Testlauf für den Keufelskopf-Trail am 14. Mai in Reichweiler. (hfr)

ERGEBNISSE

Männer: 1. Max Kirschbaum (Otterbach, 10:24 Stunden), 2. Petru Muntenasu (Schwaigern, 11:38), 3. Paul Tezlaw (Aldorf, 12:09)

Frauen: 1. Hella Schmidt (Jena, 12:41), 2. Erika Chaari (Framersheim, 13:43), 3. Marlies Achenbach (Dortmund, 15:08)

Staffel Männer: 1. Thorsten Jung/ Matthias Gicz (Karlsruhe/ Ruppertsberg, 11:13), 2. Matthias Winnhauer/ Lars Koppenhöfer (beide Darmstadt, 11:20), 3. Dennis Klusmann/ Norbert Gutfrucht (Bonn/ Lambrecht, 13:34)

Staffel Frauen: 1. Petra Wassiluk/ Claudia Jehn (beide Darmstadt, 13:08), 2. Bettina Solero/ Sabine Korz (Bad Soden-Salmünster/ Wachtberg, 13:34)

Staffel Mixed: 1. Jasmin Melanie Maldener/ Stefan Schröder (Wieh/ Saarbrücken), 14:11), 2. Edwin Roth/ Angela Müller-Pfeffer (Köln/ Odernheim, 15:20), 3. Hendrik Schurer/ Simone Reuther (beide Landau, 16:24)



Sieger nach 10:24 Stunden: Max Kirschbaum, der von Bergland-Trail-Organisator Günther Bergs Medaille und Urkunde im Empfang nimmt. FOTO: SAYER